

E-LKW-Flotte

Wechsel der Verbrenner-LKW-Flotte zu E-LKW's in Österreich (Beschaffung von 22 emissionsfreien Nutzfahrzeugen)

Programm / Ausschreibung	, ENIN-2. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.08.2023	Projektende	31.12.2025
Zeitraum	2023 - 2025	Projektlaufzeit	29 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Mit dem Wechsel der Verbrenner-LKW-Flotte (22 Stk.) zu einer Elektro-LKW-Flotte sollen die Rollfuhren zwischen den Anlieferungshäfen Rotterdam und Koper zu unseren Zwischenlagern an mehreren Standorten in Österreich bedient werden. Die Conversio Group fährt bereits seit Beginn N1 elektrisch und hat dafür schon eine ausgiebige Infrastruktur schaffen können. Die bestehende (Lade-) Infrastruktur soll dahingehend erweitert werden, dass es uns möglich sein wird, die notwendigen Transportwege mit elektrisch betriebenen Kraftfahrzeugen der Klasse N2 und N3 zu bewerkstelligen. In unserem Umverteillager in Gasteige in Kärnten verfügen wir beispielsweise über eine PKW-Ladeinfrastruktur, welche mit eigens produzierter Energie aus unserer Photovoltaikanlage vor Ort versorgt wird. Mit einer Anlagenleistung von 408,16 kWp und einer geplanten Erweiterung in Q2/23 über weitere 400 kWp beliefern wir derzeit drei Ladestation mit sechs Ladepunkten und einer Gesamtladeleistung von insgesamt 360 kW mit Strom aus Sonnenenergie. Dank der bestehenden PV-Anlage in Gasteige sparen wir bislang 48.000 kg an CO2 Emissionen ein und haben 350 000 Autokilometer mit Sonnenschein betrieben. Die Infrastruktur in Gasteige erweitern wir mit einem Wasserstoffspeichersystem, um zusätzliche Ladeleistung zu schaffen und weitere Nutzfahrzeuge unterschiedlicher Fahrzeugklassen betanken zu können. Unser Fokus liegt ganz klar darin, dass wir den größtenteils schon umgesetzten E-Mobilität-Part in der Conversio Group auf den Transportbereich erweitern, um auch den letzten internen Part zu modernisieren und elektrifizieren. Elektrisch betriebene Lastkraftwagen fahren emissionsfrei und auch dementsprechend leiser als konventionell betriebene – somit sind sie umwelt- und klimafreundlicher und tragen einen wertvollen Teil zum gesellschaftlichen Nutzen und der CO2 Neutralität bei. Der weitere Nutzen für die Gesellschaft ist natürlich jener, dass all unsere Lademöglichkeiten für PKW's und LKW's über eine öffentliche Zugänglichkeit verfügen. Die Conversio Group verfügt über eigene PV-Anlagen im Eigentum über rund 6 000 kWp und Ladeleistungen von rund 4 063 kW. Bedenkt man den Umweltnutzen der beschriebenen Anlage in Gasteige, darf man davon ausgehen, dass die Conversio Group ihren Teil zum Thema Nachhaltigkeit vorbildlich beiträgt und auch gewillt ist, diesen auszubauen. Die Wirtschaftlichkeit wird mittels einer Gegenüberstellung von LKW mit Verbrennungsmotor zu einem E-LKW dargestellt. Folgend sind Vergleichsberechnungen mit Rollfuhren zwischen unseren Umverteillagern in Österreich dargestellt. Bei jedem unsere Lagerstandorte befindet sich eine Lademöglichkeit mit einem 150kW DC-Lader. In unserer Berechnung haben wir Ladekosten von 35c/kWh angenommen – bedenkt man jedoch, dass wir unseren eigens produzierten Strom zum Laden zur Verfügung haben, verringern sich die Ladekosten enorm. Das Netznutzungsentgelt in Österreich beträgt im Jahr 2023 rund 3c/kWh.

Projektpartner

- CJ Beteiligungs GmbH